

Private Klassenfahrt?

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 20. Dezember 2011 22:11

Zitat von alias

Das hatte sich dieser Lehrer auch gedacht:

http://nachrichten.t-online.de/alkohol-drama-..._19398828/index

Es ging für ihn nochmal gut aus - aber den Staatsanwalt hatte er trotzdem im Nacken.

Und - Eltern können Hyänen sein, wenn ihrem Nachwuchs was zustößt. Da habe ich schon gerne die rechtliche Absicherung durch den Dienstherrn 😊

Zitat von Friesin

Mir persönlich wäre das alles viel zu viel Konstruktion und Rumeierei. Bei 10.Klässlern erst recht.


Deshalb würde ich -als Fan von klaren Verhältnissen- sagen: entweder eine Schulfahrt mit vollem Versicherungsschutz und schulinternen Verhaltenskodices oder gar keine Fahrt.

Sehe ich das auch! und ich werde sowieso nur mit einer 2. Lehrkraft und voller absegnung durch die sl fahren. und ich habe es auch unter dem aspekt gesehen, dass die sus dort eine gaudi zu geringeren kosten als bei einer privatfahrt machen wollen. daraus würde eh nix werden, da ich ihnen volles programm anbieten würde. na gut, n bißchen hab ich mich auch geschmeichelt gefühlt, dass sie unbedingt mit mir fahren wollen.:)